



Informatik

Auslandsstudium 4 U

Prof. Dr. Hanspeter Mössenböck



Warum im Ausland studieren?

Auslandserfahrung = Persönlichkeitsbildung

- Andere Universität = andere Sicht auf die Dinge
- Schwerpunkte wählen, die es bei uns nicht gibt
- Sprachkenntnisse erwerben
- Neue Freunde gewinnen
- Blick auf Österreich von Ausland aus
- Macht sich gut bei Bewerbungsgesprächen

Außerdem

- Keine Studiengebühren an der Gastuniversität
- Keine Studiengebühren in Linz (während des Auslandsaufenthalts)
- Anerkennung der im Ausland abgelegten Prüfungen

Partneruniversitäten (Informatik)



Erasmus ●

CEEPUS ●

ISEP ●



Voraussetzungen

siehe <http://www.jku.at/insausland/>

- Aktives Studium an der JKU
- Ab dem 3. Semester
- Sprachkenntnisse in der Unterrichtssprache der Gastuniversität (B2 für Englisch, A2/B1 für andere Sprachen)

A1: Einfache Unterhaltungen, Grundkenntnisse aus der Schule

A2: Teilnahme an einfachen belanglosen Gesprächen möglich

B1: Teilnahme am täglichen Leben möglich, einkaufen, gehobene Konversationen

B2: Auch komplexe Sachverhalte können erfasst und diskutiert werden

Außerdem förderlich

- Guter Notenschnitt



Wann ist die beste Zeit dafür?

4. - 10. Semester

- Idealerweise Wahl- und Freifächer für das Auslandsstudium aufheben
- Pflichtfächer des Semesters, in dem man geht, teilweise vorausstudieren
- Bachelorarbeit bzw. Masterarbeit auch im Ausland möglich
 - Thema rechtzeitig vom betreuenden JKU-Institut holen
 - Betreuung kann über Email/Skype erfolgen
- Wenn man für den Bachelor 7 Semester braucht, eventuell das 8. Semester als "Füllsemester" ins Ausland gehen und den Master im WS beginnen
- Sprachkurse sehr empfehlenswert (Freifach)
- Auslandsaufenthalt rechtzeitig planen
Wenn man im 5. Semester gehen will, muss man das im 3. Semester planen

Prozedere



- **Universität aussuchen**
 - Liste steht auf www.jku.at/insausland/
 - Webseiten der Partneruniversitäten besuchen
 - Mit Kontaktpersonen in Linz sprechen
- **Online-Bewerbungsformular ausfüllen** (mit restlichen Unterlagen im Auslandsbüro abgeben)
 - Deadline für WS: **sobald wie möglich (Plätze werden laufend vergeben), spätestens bis 15.5.**
 - Deadline für SS (Restplätze): **für Australien und ISEP: 30.4.**, alle anderen max. 15.10.2012
 - Wunschuniversitäten reihen (Koordinator wählt unter Antragstellern aus)
- **Antrag auf Anerkennung**
 - Über Web LVAs suchen, die man im Ausland absolvieren will
 - Mit Kontaktpersonen in Linz und an Partneruniversitäten sprechen
 - Geplante LVAs vom Präses der Informatik bestätigen lassen (eigenes Formular)
- **Wohnen, Finanzielles, Inskription** wird i.d.R. vom dortigen Auslandsbüro erledigt
 - Formular der Zieluniversität besorgen (Zieluni schickt ev. Infomaterial)
 - Mit ehemaligen Austauschstudenten sprechen
- **Nach Rückkehr**
 - absolvierte LVAs vom Präses der Informatik anrechnen lassen (eigenes Formular)

Anrechnungen



Wie viele LVAs muss man im Ausland absolvieren

- **... damit man nochmals ins Ausland gehen kann?**
 - mindestens 20 ECTS pro Semester
 - bei Diplomarbeit/Masterarbeit mind. 10 ECTS pro Semester
- **... damit man weiterhin Stipendium bekommt?**
 - mindestens 6 Sst pro 5 Monate oder 3 ECTS pro Monat
 - Nachweis über die Diplomarbeit/Masterarbeit
- **Anerkennung in Linz** (gemäß Sst und ECTS)
 - Als freie Lehrveranstaltung alles anrechenbar
 - Als Informatik-Wahlfach anrechenbar, wenn technischer Inhalt
 - Als Pflichtfach anrechenbar:
 - wenn inhaltsähnlich
 - 6 Sst "Joker-LVAs" (siehe nächste Seite)

Semesterplanung



Normales Semesterpensum = 30 ECTS = 20 Sst

Dazu absolviert man im Ausland z.B.:

6 Sst **LVAs, die inhaltsähnlich zu Pflicht-LVAs der JKU sind**

z.B.: Advanced Database Systems => Informationssysteme 2
Software Engineering => Software Engineering

mit Einschränkungen

6 Sst **"Joker-LVAs", die gegen Pflicht-LVAs der JKU ausgetauscht werden können**

z.B.: Speech Recognition => Übersetzerbau
3D Character Modelling => Multimediasysteme

6 Sst **LVAs, die als Informatik-Wahlfach oder Freifach angerechnet werden können**

z.B.: Functional Programming => Informatik-Wahlfach
Sprachkurs => Freie Lehrveranstaltung

2 Sst **vorausstudieren oder aus Skripten lernen**

20 Sst = 30 ECTS

Einschränkungen



... beim Austauschen von Pflicht-LVAs ("Joker-LVAs")

- Absolvierte LVAs müssen technisch anspruchsvoll sein
- Absolvierte LVAs dürfen nicht an anderer Stelle des Informatik-Studienplans vorkommen
=> sonst würde man dieselbe LVA zweimal machen
- Im Bachelorstudium darf aus jedem Fach höchstens 1 LVA ausgetauscht werden.
Im Masterstudium dürfen nur LVAs des Nebenfachs ausgetauscht werden.
- Auszutauschende LVAs müssen vom Stundenumfang her gleich sein

⇒ vor Antritt des Auslandsaufenthalts die Anrechenbarkeit mit dem Präses abklären

⇒ möglichst keine Pflicht-LVAs austauschen, auf die das Masterstudium aufbaut

Studienplätze in Europa



- **Deutschland**

- **Universität Passau**

Prof. Ferscha

- **Finnland**

- **University of Jyväskylä**

Prof. Retschitzegger

- **University of Tampere**

Prof. Mössenböck

- **England**

- **Oxford Brookes University**

Prof. Mössenböck

- **University of Bradford**

Prof. Mössenböck

- **University of Reading**

Prof. Mühlbacher

- **Irland**

- **Dublin City University**

Prof. Mühlbacher

Studienplätze in Europa



- **Italien**
 - **Politecnico di Milano** Prof. Retschitzegger
- **Norwegen**
 - **Agder University** (Grimstad) Prof. Mühlbacher
- **Polen**
 - **Wroclaw University of Technology** Prof. Mühlbacher
- **Russland**
 - St. Petersburg State Polytechnical University Prof. Irschik
- **Schweden**
 - **University of Skövde** Dr. Schwinger
 - **Mälardalen University** (Västeras) Prof. Grünbacher
 - **Linnaeus University** (Växjö) Prof. Mühlbacher

Studienplätze in Europa



- **Schweiz**
 - **Università della Svizzera italiana** (Lugano) Prof. Mössenböck
- **Spanien**
 - Universidad de Sevilla Prof. Mühlbacher
 - **Universidad de Alcalà** Prof. Mühlbacher
 - **Universidad de Granada** Prof. Mühlbacher
- **Tschechien:**
 - **Masaryk University** (Brünn) Prof. Mössenböck
- **Türkei**
 - **Istanbul Technical University** Prof. Mühlbacher
- **Ungarn**
 - **Eötvös Lorand University** (Budapest) Prof. Mössenböck

Studienplätze außerhalb Europas



- **Australien**
 - **University of Newcastle** Auslandsbüro
 - **University of Tasmania** Prof. Pilz
- **Ecuador**
 - **Escuela Superior Politécnica del Litoral** Auslandsbüro
- **Japan**
 - **Kobe University** (nur für Master-/Doktoratsstudierende) Prof. Winkler
- **Kanada**
 - **Ecole Polytechnique Montréal** Auslandsbüro
- **Kolumbien**
 - **Universidad de San Buenaventura de Cartagena** Auslandsbüro
- **Mexiko**
 - **Universidad Autonoma de Baja California** Auslandsbüro
 - **Instituto Tecnológico y de Estudios Superiores de Monterrey** Auslandsbüro
 - **Universidad de las Américas Puebla** Auslandsbüro

Studienplätze außerhalb Europas



- **Peru**
 - Pontificia Universidad Católica de Peru (Lima) Auslandsbüro
- **Südafrika**
 - University of Cape Town Dr. Wittmann
 - University of Western Cape Dr. Wittmann
- **Taiwan**
 - National Taiwan University Prof. Weidenholzer
 - **National Taiwan University of Science and Technology** Prof. Pilz
- **USA**
 - **ISEP** (145 Universitäten) Auslandsbüro
- **Australien, Botswana, China, Kanada, Japan, Korea, Südafrika, Vereinigte Arabische Emirate**
 - **ISEP** (International-to-International) Auslandsbüro



Vorstellung einiger Studienorte

Oxford Brookes University



- ca. 15000 Studierende
- Campus etwas außerhalb der Stadt
- Bericht auf SSW-Seite

www.brookes.ac.uk



Impressionen aus Oxford



Eötvös Lorand Universität Budapest



- Alte Uni (gegründet 1635) mit modernem Informatik-Campus
- ca. 30000 Studierende
- stark in Formalen Grundlagen und verteilten und parallelen Systemen

www.inf.elte.hu/en



University of Tampere



- 14000 Studierende
- eigener Campus im Grünen
- Vorlesungen in Finnisch, Schwedisch und Englisch
- eher Wirtschaftsinformatik

www.uta.fi/english/

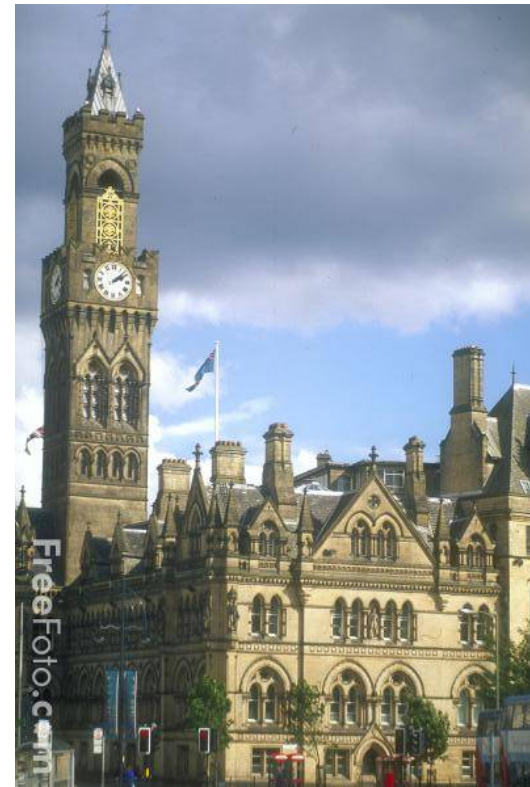


University of Bradford



- ca. 12000 Studierende
- junge Uni (etwa so alt wie JKU)
- gut ausgebaute Informatik

www.brad.ac.uk



Zitat eines Austauschstudenten



»Mein Semester in Oxford war eines der besten Erlebnisse, die ich während meines Studiums genießen durfte.«

»Ich würde jedem Studenten empfehlen, ein Auslandssemester zu absolvieren. Für die persönliche, akademische und Karriereentwicklung kann ein solches Erlebnis nur förderlich sein – und es macht einfach höllischen Spaß!«

Matthias Steinkogler
Austauschstudent in Oxford